

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann

Samstag, den 12. September 1903:

Serie D 4

Die goldene Eva

Lustspiel in 3 Aufzügen von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Elsfeld.

Spielleitung: Egon Hebeberg.

Personen:

Frau Eva	Agnes Hammer
Barbara, Wirtschafterin	Emma Graichen
Ursel, Magd	Franziska Koch
Christoph, Altgefell	Robert Weberg
Peter, Gefell	Oswald Wolf
Friedel, Lehrlinge	Lucy Wendt
Ritter Hans von Schwezingen	Franz de Paula
Graf Beck	Ernst Herz
Gräfin Agnes	Hilde Mosebach

Die Handlung spielt zu Augsburg, Mitte des 16. Jahrhunderts.

Nach dem 1. Aufzug findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Schauspielpreise:

I. Rang-Proszenium	} Mt. 6,—	Parlett, Reihe 8 bis 12	} Mt. 2,50
Parlett-Proszenium		Stehparlett	
I. Rang-Balkon	" 4,50	II. Rang-Balkon	" 1,50
I. Rang-Mittellogen	} " 3,50	II. Rang-Seitenlogen	" 1,25
Parlett, Reihe 1 bis 7		Parterre	" 1,—
I. Rang-Seitenlogen	} " 3,—	Galerie	" 0,50
Parlettlogen			

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Die Tageskasse, Theaterstraße, ist für den Vorverkauf täglich vormittags von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Galeriekasse ist nur abends eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Der Billettvorverkauf für die in den Zeitungen bekannt gemachten Vorstellungen findet nur an der Tageskasse, vormittags von 11 bis 1 Uhr, und nicht an der Abendkasse statt. Bestellungen per Telephon (Nr. 193) werden an Wochentagen vormittags von 9¹/₂ bis 12¹/₂ Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur vormittags von 9¹/₂ bis 10¹/₂ Uhr entgegengenommen. Telephonisch bestellte Billetts müssen bis spätestens am Tage der betreffenden Vorstellung mittags 12 Uhr abgeholt sein.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr Einlaß 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende gegen 10 Uhr

Sonntag, den 13. September 1903:

Serie A 5

— Anfang 7 Uhr —

— Anfang 7 Uhr —

Faust und Margarethe

Große Oper in 5 Akten von Ch. Gounod.

Montag, den 14. September 1903:

Serie B 6

Doctor Klaus

Lustspiel in 5 Aufzügen von Adolf Arronge.

— Die Verabfolgung des Theaterzettels hat unaufgefordert und kostenfrei zu geschehen. —

Aus der Theaterwelt.

„Widerprüche bei Lessing und Schiller.“ Unter diesem Titel schreibt die Münchener „Allg. Ztg.“: „Wenn sich in einzelnen Redaktionen anderer großer Dichter hier und da auch einmal ein Widerspruch findet, so entspringt ein solcher nicht sowohl aus Flüchtigkeit oder Verachtlichkeit, als vielmehr aus dem momentanen Übergewicht, das die Einzelgenie oder Einzelschöpfung in der schöpferischen Phantasie gewonnen hat, sodass sie sich für den Augenblick aus dem Gebote löst, das die Gesamtkomposition ihr auflagt. Nur unter diesem Gesichtspunkt sind einige Beispiele zu betrachten, die wir der letzten Nummer der „Zeitschrift für deutschen Unterricht“ entnehmen; die Widerprüche waren ja schon alle wohl bekannt; die Erklärung entschuldigt die Dichter. So wenn Emilia Galotti II, 6 erzählt „Er sprach, und ich habe geantwortet“, während der Prinz III, 3 „mit allen Schmeichelein und Vereuerungen ihr auch nicht ein Wort ausgesprochen konnte“ und III, 5 „von Emilia sprachloser Bestärkung“ spricht. — In Wallensteins Tod III, 15 sagt Wallenstein zu den Pappenheimern: „Seht, auf diese Kraft zielt man, nach diesem großen Haupte.“ während er V, 4 zu Gordon äußert: „über meinem braunen Schrittelhaar“; auch Thella nennt II, 3 ihren Vater nicht anrathet. Bei dem Pappenheimern gilt es hervorzuheben, wie der alte Kriegermann nach langen Dienstjahren behandelt wird, während in der Szene mit Gordon der Gegensatz zwischen dem hoffnungsvollen, jugendlichen Weiß Wallenstein und dem stark gealterten Gordon betont ist. — Die ganze Handlung der Wallenstein-Trilogie verteilt Schiller auf vier Tage. Wallenstein wurde am Freitag (14. Februar 1634) ermordet; das Lager spielt also am Dienstag. Aber der Kapuziner predigt: „Leidet man so mit dem Sonntag Abend“. Bei der erst letzter eingeleiteten Kapuzinerpredigt hat Schiller die klare Einteilung auf vier Tage außer Acht gelassen, aber die Einzelgenie mit dem Kapuziner ist noch wirksamer, wenn derselbe am Sonntag herauf schilt. — Maria Stuart's Handlung entfällt auf drei Tage; am 8. Februar erfolgte ihr Tod. Aber die Naturschilderung in III, 1: „grüner Teppich der Wiesen“, „der Bäume dicht Gedräng“; im Februar in England? Es hat das Bestreben, die Schönheit der freien Natur im Gegensatz zu der „traurigen Gruft“ zu setzen, die Einzelgenie über die Gesamtkomposition den Sieg davontragen.“

Seidenhaus N. Goldstein, Ecke Grabenstr. an der Königsbrücke
Grösstes Seiden-Lager am Platze!

Unübertroffene Auswahl in jedem Geschmack und in jeder Preislage
Stets Neuheiten  Sehr billige Preise

PIANOS Rud. Ibach Sohn Bei Kauf, Miete, Untermiet, Reparatur oder Stimmung werden man sich an die mehr als hundertjährige Erfahrung des durch die Generationen bestehenden Hauses
Königl. Hof-Pianoforte-Fabrik
Düsseldorf
Schadowstrasse 53, Ecke Bleichstrasse
Berl. - Ulla - Barren - Hamburg - London
IBACH

Altenstraße 34 Breidenbacher Hof Tel. 58 u. 1358
Elegantes Weinrestaurant mit vorzüglicher Küche
Unmittelbar am Stadttheater, Haltestelle der elektrischen Bahn nach
Crefeld, Krefeld und dem Hauptbahnhof.

Max Mestrum
Fernsprecher 3819 • Grafenbergerstrasse 26
Spezialgeschäft
für elektrische Anlagen jeder Art
Lager in sämtlichen optischen Artikeln:
Theatergläser, Fernrohre, Barometer, Thermometer etc.

Fritz Reuter
34 Schadowstr. 34 • Fernsprecher 2459
Hut- und Mützen-Manufaktur
Feinstes und grösstes
Spezial-Geschäft am Platze

Alb. Guba Nchf., Pelzwarenfabrik
Grabenstrasse, an der Königsbrücke
Telephon Nr. 3883 • Gegründet 1838
Grösstes Lager aparter Neuheiten
in Pelzwaren

Kleinbahn Düsseldorf-Krefeld
(A) Haltestellen: 0,20 10,00 20,00 30,00 40,00 50,00 60,00 70,00 80,00 90,00 100,00
Krefeld: 10,00 20,00 30,00 40,00 50,00 60,00 70,00 80,00 90,00 100,00
Düsseldorf: 10,00 20,00 30,00 40,00 50,00 60,00 70,00 80,00 90,00 100,00

Abfahrtszeiten nach Schluss des Theaters
Düsseldorf: 10,00 20,00 30,00 40,00 50,00 60,00 70,00 80,00 90,00 100,00
Krefeld: 10,00 20,00 30,00 40,00 50,00 60,00 70,00 80,00 90,00 100,00
Düsseldorf: 10,00 20,00 30,00 40,00 50,00 60,00 70,00 80,00 90,00 100,00

Abfahrtszeiten nach Schluss des Theaters
Düsseldorf: 10,00 20,00 30,00 40,00 50,00 60,00 70,00 80,00 90,00 100,00
Krefeld: 10,00 20,00 30,00 40,00 50,00 60,00 70,00 80,00 90,00 100,00
Düsseldorf: 10,00 20,00 30,00 40,00 50,00 60,00 70,00 80,00 90,00 100,00

Abfahrtszeiten nach Schluss des Theaters
Düsseldorf: 10,00 20,00 30,00 40,00 50,00 60,00 70,00 80,00 90,00 100,00
Krefeld: 10,00 20,00 30,00 40,00 50,00 60,00 70,00 80,00 90,00 100,00
Düsseldorf: 10,00 20,00 30,00 40,00 50,00 60,00 70,00 80,00 90,00 100,00



Bis zur Fertigstellung
meines neuen Geschäftshauses
Räumungs-Verkauf
vorläufig Grabenstrasse 5
Schuh-Haus S. Silbermann
Herz-Schuhwaren-Niederlage

Park-Hotel

am Corneliusplatz
gegenüber dem Theater
Vornehmes
Wein-Restaurant
Soupers und Speisen
à la carte

Otto Wehle Haupt-Niederlage
der
Riessner Dauerbrandöfen
Königsallee 33

Einziges Spezial-Ring-Geschäft
Grösste Auswahl 26 Schadowstrasse 26 Billigste Preise

J. H. Wildemann Beleuchtungs-Körper
Sest-Geschenke
Schadowstrasse Nr. 17  Bronzen und Luxuswaren

Friedr. Müller Grosse Medaille Wien 1893 — Ehrenkreuz Paris — Grand Prix Paris 1903
Täglich frische Pariser Butterbrötchen
Teleph. 108, Klosterstr. 58 Morgens, mittags, 6 Uhr abends: Frische Brötchen

Alt Heidelberg
Restaurant I. Rang
gegenüber Brühlischer Hof — Ecke Königsplatz und Grabenstrasse
Münchener Bürgerbräu
Spezial-Anschank, hell und dunkel, direkt vom Fass
Weine erster Häuser
Diners, Soupers, reichhaltige Abendplatten
1. Klasse
Separate elegante Restaurationsstätte • Damenzalons
Elektrische Bahnverbindung nach allen Richtungen

Aug. Ressing
Schwanenmarkt 24 • Telephon Nr. 2084
Juwelen, Goldwaren, Silberwaren
Tafel-Bestecke von der billigsten bis
feinsten Ausführung
Uhren in jeder Preislage
Original-Glaskrätter sowie Genfer Uhren
von Wacheron & Constantin, Genf

INTERNATIONALE SPRACHSCHULE
NUR KAISER WILHELMSTRASSE 9
Frans., Engl., Spanisch, Italienisch etc. durch
akad. gebildete Lehrer d. betr. Länder
BESTE EMPFEHLUNG: 400
Referenzen von
NACH 15 MONATL. BESTEHEN
einigen Plätze

Verkauf zu streng festen Preisen
Grösstes Sortiment
aller
Bedarfs-
Artikel
Leonhard Tietz
DÜSSELDORF
Grosses, modernes, schenkwartes
Geschäftshaus
Fahrstühle • Telephon 1300
Täglicher
Eingang von
Saison-
Neuheiten
Umtausch bereitwilligst gewährt

Hotel Germania

am Hauptbahnhof. Bekanntes Wein- und Bier-Restaurant mit guter Küche

 Illauers Wein-Haus „Hansa“ • Graf Adolfstr.
Vornehmes, mit allem Komfort ausgestattetes Restaurant 1. Ranges. Diners u. Soupers von 2 M. an

Möbelfabrik Gebr. Bauer

Kölnerstrasse 16 DÜSSELDORF Kölnerstrasse 16
Etablissement für Wohnungs-Einrichtungen

Sritz Liebrecht

Grabenstrasse
an der
Königsbrücke

Grösstes Spezialhaus eleg. Damenhüte
Vornehmster Geschmack • Billigste Preise

Piano-Lager P. Pütz

Elisabethstr. 9 Inh.: Carl Pütz Elisabethstr. 9

Flügel * Pianinos * Harmoniums

Reichhaltige Auswahl
von nur erstklassigen Fabrikaten
Telephon 2776 - Gegründet 1868

Nur für Damen!

Haararbeiten
Champonieren
Frisieren
Färben
Maniküre
Gesichtspflege
Massage und
Gesichts-
Dampfbäder

Schellenbergs Spezial-
Damen-Friseurgeschäft

ist das vornehmste un-
genierteste Düsseldorfs

Herm. Schellenberg Teleph. 1270
nur 79 Schadowstrasse 79



Fernsprecher 488
Hauptlager u. Bureau
Neuer Hafen, Uferstrasse 5

 **J. Hüllstrung & Cie.** 
Kohlen - Koks - Brikets

Gegründet 1860
Zweig-Bureau
Kronprinzenstrasse 70

Altdeutsches Weinhaus • Düsselschlösschen

Rheinpromenade am Burgplatz
3 Min. v. Stadttheater (durch d. Mühlenstr.)
Renommierte Küche u. Keller, Soupers
Schönste u. aparteste Weinkneipe am ganzen Rheinstrom • Nachmittags: Café • Inh.: Engelb. Oxenfort jr.

Bohnenkamp vegetal

solidester Seidenschirm Schadowstr.
Nr. 71

Wie bleiben Frauen schön?

Durch
H. Fütterers
Gesichtsmassage,
Gesichtsdampfbäder
und weltberühmte
Schönheitspräparate



Grossartige Erfolge.
Neu! Entfernen lästiger
Haare durch Elektro-
lyse unter Garantie.
Nur persönliche Bedienung.

Nur für Damen!

Feinster und vornehmster
Frisier-, Maniküre-, Färbe- u.
Champonier-Salon am Platze

H. Fütterer, städt. Tonhalle

Cornelius = Café

Ecke Königsallee und Schadowstr.

Angenehmer Familien-Aufenthalt

Hotel

Wein-Restaurant und -Handlung
Hub. Seulen Nachf.

Inh.: Fritz Hauck
Bergerstrasse 35 • Telephon Nr. 232
Vor u. nach dem Theater: Ausgewählte Soupers

Photograph. Apparate

u. Bedarfs-Artikel, Stativ-, Hand- u. Klapp-Kameras
Arthur Böhme, Königs-Allee Nr. 53
am Apollo-Theater

Geschwister Lenders

Leinen- und Wäsche-Ausstattungs-Magazin
Königsallee 11
Fernsprecher Nr. 4169 Fernsprecher Nr. 4169

Südweine: Tafel-, Dessert- u. Krankenweine (direkter Import)

Echte Produkte der Weinberge der betr. Produktionsländer, bei voller Garantie für naturreine Traubensäfte, als Stärkungsmittel für Kranke u. Rekonvaleszenten von ärztl. Autoritäten empfohlen. Ich off. solche zu nachstehenden Preisen: Sherry v. 1,20—5,—, Madeira v. 1,25—6,—, Portwein v. 0,90—6,—, Malaga v. 1,20—3,—, Medizinal-Tokayer v. 1,60—4,—, italienischer roter Tafelwein, angenehm süsslich, voll u. kräftig, infolge des hohen Eisengehaltes für Blutarme sehr zu empfehlen, 1,20, sämtl. in $\frac{3}{4}$ Ltrfl., i. Düsseldorf fr. Haus. Saar-, Mosel-, Rhein-, deutsche u. franz. Rotw., sämtl. bei voller Garantie f. Reinheit. Ausf. Preisl. z. D.

Ferdinand Oehmen, Weingrosshandlung, Düsseldorf, Goethestr. 9. Telephon 355

Hotel Germania

am Hauptbahnhof, Restaurant mit guter Küche

Mö
Vornehmes, mit

Mö
Köln

Sritz

Piano-
Elisabethstr. 9
Flügel * Pi
Telephon

Fernspreche
Hauptlager u. B
Neuer Hafen, Uferstr

Altdeutsches
Weinhaus
Schönste u. aparte

Bohnen
solidester Se

Wie bleib
Durch
H. Fütterers
Gesichtsmassage,
Gesichtsdampfbäder
und weltberühmte
Schönheitspräparate
Grossartige Erfolge.
Neu! Entfernen lästige
Haare durch Elek
lyse unter Garant
Nur persönliche Bedien
H. Fütt

Photog

Geschwister



TIFFEN® Color Control Patches

Black
3/Color
White
Magenta
Red
Yellow
Green
Cyan
Blue

ansa“ • Graf Adolfstr.
anges. Diners u. Soupers von 2 M. an

br. Bauer
Kölnerstrasse 16
Einrichtungen

stes Spezialhaus eleg. Damenhüte
hmster Geschmack • Billigste Preise

für Damen!
Schellenbergs Spezial-
Damen-Friseurgeschäft
ist das vornehmste un-
genierteste Düsseldorf
Herm. Schellenberg Teleph. 1270
nur 79 Schadowstrasse 79

Cie.
Gegründet 1860
Zweig-Bureau
Kronprinzenstrasse 70

Rheinpromenade am Burgplatz
3 Min. v. Stadttheater (durch d. Mühlenstr.)
Renommierter Küche u. Keller, Soupers
ittags: **Café** * Inh.: Engelb. Oxenfort jr.

ornelius = Café
ke Königsallee und Schadowstr.
enehmer Familien-Aufenthalt

Hotel
a-Restaurant und -Handlung
b. Seulen Nachf.
Inh.: Fritz Hauck
erstrasse 35 • Telephon Nr. 232
ach dem Theater: Ausgewählte Soupers

edarfs-Artikel, Stativ-, Hand- u. Klapp-Kameras
thür Böhme, Königs-Allee Nr. 53
am Apollo-Theater

en- und Wäsche-Ausstattungs-Magazin
Königsallee 11
Fernsprecher Nr. 4169

Südweine: Tafel-, Dessert- u. Krankenweine (direkter Import)
Echte Produkte der Weinberge der betr. Produktionsländer, bei voller Garantie für naturreine Traubensäfte, als Stärkungsmittel für Kranke u. Rekonvaleszenten von ärztl. Autoritäten empfohlen. Ich off. solche zu nachstehenden Preisen: Sherry v. 1,20—5,—, Madeira v. 1,25—6,—, Portwein v. 0,90—6,—, Malaga v. 1,20—3,—, Medizinal-Tokayer v. 1,60—4,—, italienischer roter Tafelwein, angenehm süsslich, voll u. kräftig, infolge des hohen Eisengehaltes für **Blutarme** sehr zu empfehlen, 1,20, sämrtl. in $\frac{3}{4}$ Ltrfl., i. Düsseldorf fr. Haus. Saar-, Mosel-, Rhein-, deutsche u. franz. Rotw., sämrtl. bei voller Garantie f. Reinheit. Ausf. Preisl. z. D.
Ferdinand Oehmen, Weingrosshandlung, Düsseldorf, Goethestr. 9. Telephon 355